

Liechtensteins Naturschutzgebiet in Not



«Die Interessenlosigkeit der Politik für Biodiversität ist katastrophal»

Im Volksblatt-Interview (Liechtensteiner Volksblatt vom 13. April 2019, S. 5) erzählt Mario F. Broggi von seinen Bemühungen um das Ruggeller Riet und warum er bei Landwirten nicht beliebt ist.

Volksblatt Film-Interview vom 13. April 2019

Mario F. Broggi: "Moore sind fantastisch" – Warum ...



Nachtrag: Mülldeponien im Ruggeller Riet

Im obigen Interview wurde ich zu den Grundwasser- und weiteren Umweltproblemen im Ruggeller Riet befragt, ebenso ob Müll im Riet abgelagert worden sei. Ich antwortete «wo nicht» und hatte noch Bilder im Kopf, wo Torfstiche von Privaten mit Abfall aller Art aufgefüllt worden sind. Hierzu fand ich in meinem Bildarchiv zwei Aufnahmen um 1970, die diese Art der Entsorgung belegen. Ein Landwirt aus Ruggell hat mich in der Folge auf das Volksblatt-Interview angesprochen und meinte, ausserhalb des Schutzgebietes sei im Schellenberger Riet eine öffentliche Deponie vom Verein für die Abfallbeseitigung Buchs betrieben worden.

Zum Nachtrag.

Hintergrundartikel

«Wie es zum Naturschutzgebiet Ruggeller Riet gekommen ist» auf mariobroggi.li/ruggeller-riet